

**Beschlussprotokoll über die
4. Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Wirtschaft und Tourismus
des XXI. Beirates beim Ortsamt Burglesum**

Datum 14. November 2024
Ort Ortsamt Burglesum, Oberreihe 2, 28717 Bremen
Uhr 19:00 Uhr Ende 20:15 Uhr

Ausschussmitglieder

SPD N. Heide, H. Kusber
CDU H. Lürßen i.V.f. I.Eylers, E. Schroeder
Grüne B. Punkenburg

Vertreter gemäß § 23, Absatz 5 OBG

FDP --
BD F. Rath
Parteilos O. Meier
BSW R. Tegtmeier

Ortsamt

Vorsitz Abwesenheitsvertreterin der Ortsamtsleitung Sabine Tietjen
Protokoll Stadtteilassistentin Melanie Schäfers-Severin

Gäste

Karen Schulz SBMS, Strategische Verkehrsplanung, Referat 50
Wiebke Weltring SBMS, Strategische Verkehrsplanung, Referat 50

Kristian Kosmal Verkehrssachbearbeiter, Polizei Lesum

*

Frau Tietjen eröffnet die Sitzung.

Frau Tietjen weist darauf hin, dass zur Erstellung des Protokolls Tonbandaufnahmen angefertigt werden.

Kristian Kosmal stellt sich kurz vor.

Die vorgeschlagene Tagesordnung wurde mit der Einladung des Ortsamtes fristgerecht verschickt.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 1: Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Herr A schildert die Verkehrssituation in der 30-er Zone im Bereich Burg und Grambke:

„Bei Verkehrsbehinderungen auf der A27 (insbesondere bei der anstehenden Brückensanierung 2025-2026) entsteht erfahrungsgemäß ein Verkehrschaos im o.g. Bereich. Die Bewohner in Burg und Grambke fordern den Beirat dazu auf, passende Maßnahmen zu treffen, um die Belästigung für die Anwohner zu minimieren.

Die Friedensheimer Straße wird täglich als „ Rennstrecke“ benutzt von vor allem Paketlieferdiensten. Hier werden Maßnahmen gefordert, um die Geschwindigkeit zu reduzieren und die Sicherheit der Anwohner zu gewährleisten.“

TOP 2: Ladeinfrastruktur-Konzept (Stromkapazitäten und Ausbau der Infrastruktur für E-Mobilität)

Frau Tietjen begrüßt **Frau Karen Schulz**, Vertretung von der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung, Team Strategische Verkehrsplanung, Referat 50.

Frau Schulz stellt das Konzept mittels Präsentation (s. Anlage 1) vor.

Es folgen Wortmeldungen von **Herrn Heide, Frau Punkenburg, Herrn Rath, Herrn Schroeder und aus dem Publikum.**

Beschluss: (einstimmig)

Der Ausschuss begrüßt die geplanten neuen Ladepunkte in Burglesum.

Mit Blick auf die privaten, öffentlich zugänglichen Bereiche, erwartet der Ausschuss ein verstärktes Engagement der zuständigen Senatorin. Insbesondere der Ausbau auf Parkplätzen von Supermärkten birgt erhebliches Potenzial.

Der Ausschuss regt an, Burglesum als Pilot- oder Modellstadtteil für innovative Ladelösungen, wie Ladebordsteine oder Ladelaternen, zu etablieren. In diesem Zusammenhang bittet der Ausschuss das Ortsamt, Kontakt zu potenziellen Betreibern aufzunehmen.

Nach Abschluss der Erstellung der Suchräume erwartet der Ausschuss einen erneuten Bericht im Ausschuss.

TOP 3: Sharing-Angebote im Stadtteil Burglesum

Frau Tietjen begrüßt Frau Wiebke Weltring, Vertretung von der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung, Team Strategische Verkehrsplanung, Referat 50.

Frau Weltring stellt ein neues Bikesharing-System mittels Präsentation (s. Anlage 2) vor.

Es folgen Wortmeldungen von **Herrn Heide, Frau Lürßen, Herrn Tegtmeyer, Herrn Schroeder und aus dem Publikum.**

Frau Weltring gibt einen Zwischenbericht zum Carsharing-Angebot:

„Im August wurde ein Interessensbekundungsverfahren für neue mobil.punkt-Standorte abgeschlossen.

Der Standort Am Mönchshof in Lesum (Beschluss aus dem Februar). Cambio hat Interesse an dem Standort und möchte dort 4 Fahrzeuge platzieren. Die Planung wird derzeit von der BREPARK in Auftrag gegeben; allerdings erst Mitte 2025.

Zum 1. Juli wurde das mobil.punkt-Planungsverfahren umgestellt und die BREPARK wieder mit der Aufgabe betraut. Mit der Umstellung müssen neue Planungsbüros etc. beauftragt werden, was die Umsetzung von neuen Standorten zeitlich ausbremst.“

Beschluss: (einstimmig)

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und erwartet, dass ihm der BDV nach Vorstellung in der Deputation zugesandt wird.

Bei dem Angebot der Lastenräder bittet der Ausschuss darum, Burg-Grambke, aufgrund des fehlenden Einzelhändlers, in besonderer Weise zu berücksichtigen.

TOP 4: Mitteilungen der Ortsamtsleitung

Die Auswertung der Ergebnisse der Geschwindigkeitsmesstafeln ist zurzeit aufgrund technischer Schwierigkeiten nicht möglich.

- Nächste Standorte Geschwindigkeitsmesstafeln:
 - Am Heidbergstift (vor Hausnummer 35, Mast Nr. 19 in Fahrtrichtung Autobahn)
 - Halmstraße (vor Hausnummer 18, in Fahrtrichtung Am Heidbergstift)
 - Rotdornallee (vor Hausnummer 60, Ecke Freesenkamp, in Fahrtrichtung A270)
 - Grambker Heerstraße (Höhe der Grundschule in Fahrtrichtung Lesum)
 - Käthe-Kollwitz-Straße (vor Hausnummer 27 in Fahrtrichtung St. Magnus - Alternativ: Hausnummer 30A)
 - Stader Landstraße (Mobiler Mast)
- Fußverkehrscheck: Angekündigt war ein Abschlussworkshop Ende September; bisher kein neuer Sachstand.

TOP 5: Mitteilungen des Ausschusssprechers

Keine

TOP 6: Wünsche und Anregungen der Ausschussmitglieder in ausschussbezogenen Angelegenheiten
(Bitte möglichst schriftlich)

Herr Heide möchte den aktuellen Sachstand vom Fußverkehrscheck auf die Tagesordnung für die nächste Verkehrsausschusssitzung setzen.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:15 Uhr.

Im Original gez.

Im Auftrag
Sabine Tietjen
Abwesenheitsvertreterin der Ortsamtsleitung